

Emsländisches Spatzenschwimmen in Emsbueren

Die jüngsten Schwimmer des Schwimmkreises Emsland treffen sich einmal im Jahr zum Spatzenschwimmen. Hier starten insbesondere die Schwimmer der jüngeren Jahrgänge, in diesem Jahr 2003- 1998 die nicht so oft an Wettkämpfen teilnehmen. Vier emsländische Vereine gaben insgesamt 158 Meldungen ab. Die jungen Schwimmer des TV Meppen starteten 31-mal im Einzel und belegten vier Staffeln.

Jüngste Starterin war im Jahrgang 2003 Selma Hessel. Selma belegte über eine Bahn Rücken den 5. Platz und über Freistil den 6. Platz. Im Jahrgang 2002 starteten Emma-Christin Bartels und Rebekka Conen. Emma siegte über eine Bahn Rücken und wurde über zwei Bahnen Freistil zweite. Rebekka wurde über eine Bahn Freistil dritte und über Rücken fünfte. Einziger Junge war Felix Berling (Jahrgang 2002). Felix belegte sowohl über eine Bahn Rücken, als auch über zwei Bahnen Freistil den 1. Platz. In der Staffel über 4x1 Bahn Freistil mixed belegten die vier den 1. Platz und über 4x2 Bahnen den 2. Platz.

Im Jahrgang 2001 belegte Alisa Schütte über 50 m Freistil, wie auch über 50m Brust den 3. Platz und Platz 2 über 50 Rücken. Alina Bürsken (2001) belegte sowohl über 50 m Freistil, Brust und Rücken den 4. Platz. Dreimal auf Platz 2 landete Tabea Berling (2000) über Freistil, Brust und Rücken. Pia Hebbelmann (2000) wurde über 50 m Freistil achte, über Brust fünfte und über Rücken siebte. Pia Einspanier belegte im gleichen Jahrgang Platz 7 über 50 m Freistil, Platz 6 über 50 m Rücken und Platz 9 über 50 m Brust. Dreimal Platz 1 belegte Magnus Kamp (2001) über Freistil, Rücken und Brust. Lars Ole Breitmeier (2000) belegte einmal den 1. Platz und einmal den 2. Platz. Peter Kamp (1998) konnte über 50 m Rücken und Brust als Erster anschlagen und über Freistil als Zweiter. Neben den Einzelstarts standen auch Staffeln auf dem Programm. Alisa, Pia, Tabea und Alina belegten über 4x50 m Freistil und Lagen den 4. Platz.

Matthias Kuper betreute die Schwimmer und Willi Berling, Lea Keuter, Ruth Hessel, sowie Sabine Riesselmann standen als Kampfrichter zur Verfügung.